

## **Merkblatt für beizubringende Unterlagen**

- Ausgefüllter Antrag (S. 4-8) (bitte sorgfältig ausfüllen)
- von der Tageseinrichtung ausgefüllte Bestätigung (S. 9-10)
  
- Nachweise über Ihr Einkommen:
  - Lohnbescheinigungen des Arbeitgebers über die letzten 12 Monate und Nachweise über Weihnachts- und Urlaubsgeld inklusive Kopie des Arbeitsvertrags und/oder Bescheinigung über den Arbeitsverdienst (S. 11-12), welche vom Arbeitgeber auszufüllen ist
  - Nachweis bei Bezug von:
    - Arbeitslosengeld I bzw. Arbeitslosengeld II (Bei Arbeitssuchenden: Teilen Sie uns bitte umgehend mit, wenn Sie eine Arbeitsstelle antreten.)
    - Leistungen für Umschulungsmaßnahmen / Weiterbildung, z.B. Übergangsgeld, Kinderbetreuungskosten von der Agentur für Arbeit, Eingliederungsvereinbarungen, Bildungsgutscheine
    - Berufsausbildungsbeihilfe (BAB); bitte reichen Sie zusätzlich Ihren Berufsausbildungsvertrag ein
    - Krankengeld
    - Mutterschaftsgeld, Erziehungsgeld / Elterngeld, Betreuungsgeld
    - Bei Schwangerschaft: Nachweis über voraussichtlichen Entbindungstermin
    - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
    - Sozialhilfe
    - Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz
    - BAföG, etc.
  - Nachweise bei Bezug von Rente (letzte Rentenanpassungsmitteilung) z.B. aus Arbeiter- oder Angestelltenversicherung, gesetzlicher Unfallversicherung, Bundesversorgungsgesetz, Lastenausgleichsgesetz, betrieblicher oder sonstiger Vereinbarung
  - Nachweise bei Bezug von Pensionsbezügen
  - Nachweise bei Einkünften aus Gewerbebetrieb bzw. selbstständiger Tätigkeit:
    - Gewerbeanmeldung
    - Betriebswirtschaftliche Auswertung für das aktuelle Jahr (soweit vorhanden)

- Bilanz nebst Gewinn- und Verlustermittlung (bei Ermittlung des Gewinns nach § 4 I oder § 5 I EStG) oder Einnahmen -/ Überschussrechnung (bei Ermittlung des Gewinns nach § 4 III EStG)
- Nachweise für die Altersvorsorge, Kranken- und Pflegeversicherung
- Nachweise bei Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft
- Nachweise bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung
- Nachweise bei Einkünften aus Kapitalvermögen
- Nachweise über Unterhaltsleistungen (Kindesunterhalt, Ehegattenunterhalt), auf die Sie oder Ihre Kinder einen Anspruch haben oder Sie tatsächlich erhalten (z.B. aktuelle Rechtsanwaltsschreiben, Scheidungsantrag, Scheidungsvereinbarung, Scheidungsurteil, Urteile über den Unterhalt, Urkunde/Festsetzung der Höhe des Unterhalts, Bescheid nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, Zahlungsbelege, Bestätigung des Unterhaltsverpflichteten)
- Nachweis über den Bezug von Wohngeld bzw. Lastenzuschuss, sofern kein Arbeitslosengeld II bezogen wird

Ihr Wohngeldbezug ist ausschlaggebend dafür, ob bei Anspruch auf Förderleistungen das Essensgeld vom Kreisjugendamt bezahlt wird. Wohngeld ist eine vorrangige Bundesleistung, die zwingend in der Berechnung für die Kinderbetreuungskosten berücksichtigt werden muss.

- Nachweise über Ihre Ausgaben:
  - Bei Mietern: Kopie des Mietvertrags / Mietbescheinigung mit Angabe der Netto-Miete und der Nebenkosten
  - Bei selbstbewohntem Eigentum: Nachweise über Hauslasten (z.B. Grundsteuerbescheid, Kanal-/Wassergebühren, Abfall- / Kaminkehrer Gebühren, usw.) und Schuldienstleistung getrennt nach Zins und Tilgung (Darlehensvertrag und Aufstellung der Zinsen für die letzten 12 Monate bei Kreditverpflichtungen)
  - Prämien für Versicherungen (bitte immer Versicherungspolice vorlegen!):
    - Private Kranken- und Pflegeversicherung bei Selbstständigen
    - Eine Krankenzusatzversicherung bei Angestellten ist nicht anrechnungsfähig!
    - Private Unfall- und/oder Haftpflichtversicherung
    - Hausratversicherung
    - Gebäudebrandversicherung
    - Feuer- und Glasbruchversicherung (nicht jedoch Versicherung für Sonderglasbruch)
    - Private Sterbeversicherung

- Wasserschadenversicherung
- Riester-Rentenversicherung
- Risikoversicherungen: Lebens- und Berufsunfähigkeitsversicherungen
- Gewerkschaftsbeiträge

**→ Im Antragsformular eintragen - auch bei Weitergewährungsanträgen.**

Weisen Sie Versicherungen mit Kopie des letzten Beitragsnachweises nach (bei Weitergewährungsanträgen sind Nachweise nur bei Veränderungen erforderlich)

- Erhöhte Werbungskosten, d.h. Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel (MVV-Karte) oder bei Benutzung des privaten PKW die einfache Fahrt in km zwischen Arbeit und Wohnung. Wenn Sie aber auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren könnten, müssen Sie die PKW-Nutzung ausreichend begründen.

**→ Im Antragsformular eintragen – auch bei Weitergewährungsanträgen!**

- Eventuell: sonstige Schuldverpflichtungen, wenn die Schuldaufnahme nachvollziehbar begründet wird und der Darlehensvertrag und die Rückzahlungsvereinbarungen vorgelegt werden
- Passkopien aller Familienmitglieder, sofern keine deutsche Staatsangehörigkeit besteht
- bei alleinerziehenden Elternteilen: Nachweis über die Sorgerechtsregelung (z.B. Negativbescheinigung, Scheidungsvereinbarung)

**Bitte Beachten!**

**Über eine evtl. Kostenübernahme kann erst entschieden werden, wenn dem Kreisjugendamt alle in diesem Merkblatt angeforderten Nachweise vorliegen.**

Das Kreisjugendamt Ebersberg behält sich zudem vor, eventuell weitere Unterlagen anzufordern.

Kreisjugendamt Ebersberg  
Eichthalstraße 5  
85560 Ebersberg

Eingangsstempel:

Sachbearbeiter/-in: \_\_\_\_\_  
Tel: 08092/823-256 (Infodienst)  
Az. 6/4351/\_\_\_\_\_

**BITTE FÜLLEN SIE DEN ANTRAG VOLLSTÄNDIG AUS!**

**Antrag auf Gewährung von Jugendhilfe nach § 2 Abs. 2 SGB VIII**  
hier: Antrag auf Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen gemäß § 22 ff SGB VIII

**für das Kind/die Kinder:**

**Ihr Antrag/Ihre Vorsprache am \_\_\_\_\_**

1. Familienname (Geburtsname), Vorname(n)	Geburtsdatum	Geburtsort
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	Einschulung vorgesehen	September 20__
2. Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum	Geburtsort
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	Einschulung vorgesehen	September 20__
3. Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum	Geburtsort
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)	Einschulung vorgesehen	September 20__

**Antragsteller/in:**

Familienname, Vorname(n)	Geburtsdatum	Geburtsort
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.) – wenn abweichend von o.g. Anschrift –		

**Die Hilfe wird beantragt ab \_\_\_\_\_**

**In folgender Einrichtung:**

Kindergarten / Hort / Krippe
Anschrift der Einrichtung
Buchungszeiten: _____ Std. Beitrag monatlich _____ €
Es handelt sich um das letzte Kindergartenjahr vor Einschulung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**Besondere Angaben über das Sorgerecht:**

<b>Sorgerecht:</b>
<input type="checkbox"/> Gemeinsames Sorgerecht <input type="checkbox"/> Alleiniges Sorgerecht: Herr/Frau _____
<input type="checkbox"/> Sonstige: _____
<b>Bei alleinerziehenden Elternteilen:</b>
Bitte reichen Sie einen Nachweis über die Sorgerechtsregelung ein (z.B. Negativbescheinigung, Scheidungsvereinbarung)

**Besondere Angaben bei Umzug von einem anderen Landkreis in den Landkreis Ebersberg:**

Haben Sie bereits Leistungen der Jugendhilfe nach SGB VIII von einem anderen Jugendamt erhalten:  
 nein     ja, von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (reichen Sie bitte den Bewilligungsbescheid ein)

**Geschwister des Kindes (Hilfempfängers); auch Halbgeschwister/Stiefgeschwister:**

Name	Vorname(n)	Geburtstag	Wohnhaft bei (Angabe Name Eltern / Elternteil):	<input type="checkbox"/> Monatlicher Unterhalt <input type="checkbox"/> Unterhaltsvorschuss <input type="checkbox"/> mtl. Netto-Einkommen in € (durch Ausbildung, sonstiges)
				_____ € _____ € Bezug Asylbewerberleistungs- gesetz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				_____ € _____ € Bezug Asylbewerberleistungs- gesetz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				_____ € _____ € Bezug Asylbewerberleistungs- gesetz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

**Folgende weitere Personen (nicht Geschwisterkinder) leben mit mir/uns in Haushaltsgemeinschaft**

Name			
Vorname(n)			
Geburtstag			
mtl. Netto-Einkommen €			

**Angaben zur Person und zum Einkommen (Nachweise laut Unterlagenanforderung beifügen!):**

	des Kindes	der Kindsmutter	des Kindsvaters
Familienname			
Geburtsname (wenn abweichend)			
Vorname(n)			
Wohnanschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)			
Geburtstag			
Telefon privat			
Telefon tagsüber			

E-Mail privat			
Familienstand	ledig	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> led. Verh. Gesch. verw. Getrenntleb.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> led. Verh. Gesch. verw. Getrenntleb.
Tag der Eheschließung			
Tag der Ehescheidung			
Höhe des monatlichen Trennungs-/ Ehegattenunterhalts			
Höhe mtl. Kindesunterhalt			
Höhe mtl. Unterhaltsvorschuss			
Höhe des monatlichen Kindergeldes für alle Kinder			
Höhe mtl. Kinderzuschlag			
Höhe des monatlichen Erziehungsgeldes/Elterngeld			
Staatsangehörigkeit			
Aufenthaltserlaubnis unbefristet od. befristet bis__			
Bezug Leistungen über Asylbewerberleistungsgesetz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Religion			
Beruf			
Arbeitgeber			
Arbeitseinkommen mtl. netto €			
Sonstige Einkünfte mtl. netto in €: z. B. aus selbstständiger Tätigkeit, Vermietung, Verpachtung, etc.			
Arbeitszeiten-/ Umschulungszeiten		Mo von ___ Uhr bis ___ Uhr Di von ___ Uhr bis ___ Uhr Mi von ___ Uhr bis ___ Uhr Do von ___ Uhr bis ___ Uhr Fr von ___ Uhr bis ___ Uhr	Mo von ___ Uhr bis ___ Uhr Di von ___ Uhr bis ___ Uhr Mi von ___ Uhr bis ___ Uhr Do von ___ Uhr bis ___ Uhr Fr von ___ Uhr bis ___ Uhr
Umschulungsgeld mtl. in € vom ___ bis ___			
Höhe der mtl. Kinderbetreuungskosten von Agentur für Arbeit in € für Eingliederungsmaßnahme			
Berufsausbildungsbeihilfe			

(BAB) bzw. BAföG mtl. in €			
Rente mtl. in €			
Krankengeld mtl. in € vom            bis			
Arbeitslosengeld mtl. in € vom            bis			
Arbeitslosengeld II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) mtl. in €			
Wurden Kinderbetreuungskosten im Jobcenter beantragt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (wenn ja, bitte Bildungsgutschein einreichen)		
Machen Sie eine Weiterbildung über das Jobcenter?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sozialhilfe mtl. in € Vom            bis			
Unterstützung von Eltern, Sonstige mtl. in €			

### Wohnverhältnisse

Mietwohnung

Kalt-Miete mtl. \_\_\_\_\_ €    Wohnfläche \_\_\_\_\_ qm    Nebenkosten (ohne Heizung und Warmwasser) mtl. \_\_\_\_\_ €    Garage mtl. \_\_\_\_\_ €

Einfamilienhaus     Zweifamilienhaus     Eigentumswohnung mit \_\_\_\_ Zimmer(n), Küche, Bad  
Wohnfläche \_\_\_\_\_ qm

Wird Wohngeld (Mietzuschuss oder Lastenzuschuss) durch die Wohngeldstelle beim Landratsamt Ebersberg bezogen?

nein? -> dann klären Sie bitte mit der Wohngeldstelle ab, ob Sie Anspruch auf Wohngeldleistungen haben bzw. beantragen Sie Wohngeld. Der Nachweis ist für die weitere Bearbeitung erforderlich! (siehe beigefügtes Merkblatt!)

ja, in Höhe von mtl. \_\_\_\_\_ € (bitte Übersendung Kopie von Wohngeldbescheid)

**Besondere monatliche Belastungen z. B. Versicherungen, Fahrtkosten, Unterhaltszahlungen usw. (Bezeichnung und mtl. Betrag angeben in €)**

**Bitte N a c h w e i s e beifügen, siehe Merkblatt!**


Erklärung:

- Die vorstehenden Angaben sind vollständig und richtig. Ich/Wir versichern, dass alle Einkünfte und das Vermögen, auch der in meiner/unserer Haushaltsgemeinschaft lebenden Personen, lückenlos angegeben sind. Es ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben sowie die Unterlassung von Änderungsmitteilungen zur Rückerstattung zu Unrecht bezogener Leistungen

sowie zu strafrechtlicher Verfolgung wegen Betruges führen können. Auf die gesetzlichen Mitwirkungspflichten und die Folgen einer Pflichtverletzung wurde hingewiesen.

2. Änderungen in allen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen werde(n) ich/wir unverzüglich der/dem zuständigen Sachbearbeiter/-in beim Kreisjugendamt Ebersberg mitteilen. Dazu gehören auch vorübergehende Abwesenheit (z.B. Kuraufenthalt) sowie Änderungen in den Familienverhältnissen.
3. Mir/Uns ist bekannt, dass zu den Kosten der Hilfe beigetragen werden muss, soweit dies nach den gesetzlichen Bestimmungen zumutbar ist.
4. Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass personenbezogene Daten, die zur Durchführung der Hilfe notwendig sind, gespeichert, verarbeitet und an beteiligte Stellen nach näherer Bestimmung der datenschutzrechtlichen Vorschriften weitergegeben werden können.
5. Mir/Uns ist bekannt, dass Auskünfte bei meinem/unserem Arbeitgeber hinsichtlich der Einkommensverhältnisse ohne ausdrückliche Zustimmung eingeholt werden können, wenn ich/wir unserer Auskunfts- und Mitteilungsverpflichtung nicht nachkommen oder tatsächliche Anhaltspunkte für die Unrichtigkeit der Auskünfte bestehen.
6. Ich/Wir entbinden mein/unser(e) Geldinstitut(e) vom Bankgeheimnis, um notwendige Auskünfte zu ermöglichen.

<b><u>Ort, Datum</u></b>	<b><u>Unterschrift</u></b>
--------------------------	----------------------------



**zurück an:**

Landratsamt Ebersberg  
-Kreisjugendamt-  
Wirtschaftliche Jugendhilfe  
Eichthalstr. 5  
85560 Ebersberg

**Az. 6/4351/**\_\_\_\_\_

**Bitte Bankverbind. der**

**Kindertageseinrichtung angeben:**

IBAN:  
BIC:  
Bank

**Anschrift der Einrichtung:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Tel.Nr: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_



Folgende einmalige Leistungen wurden in den letzten 12 Monaten **Netto** gewährt:  
diese sind in vorsehender Bescheinigung enthalten  ja  nein

Weihnachtsgeld €	Jahresprämie €	Urlaubsgeld €	zusätzl. Monatsgeh. €	Fahrgeld v. AG €	ähnliche Bezüge €

**Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird versichert.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift, Firmenstempel des Arbeitgebers